

Aus der Rekrutenschule

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 15

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K I N O

Ein Land sucht einen Mörder

(Im Namen des Volkes)

Diebstahl

Auto-Ueberfälle

Brandstiftung

Raubmord

Ein Verbrechen jagt das andere, eine Kette entsetzlicher Ereignisse zieht an unserem Auge vorüber. — Dieser Film entstand unter Mitarbeit der Kriminalpolizei. **Er ist nicht erdacht** — sein Thema lieferte ihm — leider — die Wirklichkeit.

Dieser Film zeigt die Menschen wie sie sind. Da ist der kaltblütige Raubmörder, der keinen Respekt vor dem Gesetz der Sitte und der Ordnung hat, eine Bestie, für die es nur ein Ende gibt: Das Beil.

Atemlos vor Spannung, in fiebriger Erregung, folgen wir diesem gigantischen Kriminalfilm mit einem Thema aus der jüngsten Zeit, packend, erschütternd und lange nachwirkend.

Dieser Film ist ein einziges Furioso, er steigert sich von Szene zu Szene und der Schluß ist von erschütternder Wucht.

KASSE



— während sich Eltern und Lehrer um das Wohl unserer Jugend bemühen — —

Darlehen

in bar, für jeden Zweck auch ohne Bürgen, mit monatlichen Rückzahlungen, prompt, diskret, zu kulant. Konditionen.

INLANDBANK . Zürich
Seefeldstraße 104
Telephon 4 46 20

Aus der Rekrutenschule

Leutnant: «Was ischt de Unterschied zwüsche eme liechte und eme schwere Maschinengewehr?» «Herr Lütnant, Lmg.-Schütz Sturzenegger, 's liecht Mg isch schwerer, will me's mueß träge und 's schwer Mg isch liechter, will me's nöd mueß träge!» Mumi

Braustube Hürlimann

Zürich am Bahnhofplatz

Gepflegte Sonntagsmenus zu 2.-, 2.75, 3.80
Hausgemachte Ravioli, Kalbsnierli am Spieß
Mistkratzerli, Truthahn, Hors d'œuvres